



© Paul Ott

Über siebzig Entwickler und Designer finden im neuen XAL- Forschungszentrum in einer neu adaptierten ehemaligen Industriehalle Platz. Dreiteilig organisiert, beherbergen die zwei äußeren Achsen auf der einen Seite die mit modernsten Anlagen ausgestatteten lichttechnischen Labors, auf der anderen Seite den durch halbhohe Schränke zonierten open workspace.

Dazwischen wurde für Mitarbeiter und Kunden eine großzügig gestaltete Kommunikationszone geschaffen, die zum einen Einblick in die Entwicklung von XAL gibt, andererseits einen hohen Mehrwert an diversen Besprechungs- und Aufenthaltszonen bietet. So spannt sich der Bogen vom klassischen Multimedia-Besprechungsraum über die Teeküche, dem playground mit Drehfußballtisch und Flipper-Automat bis zu ruhigen Zonen mit strandkorbähnlichen Besprechungsinselfen und dem Zen-artigen Atrium mit seiner vertikalen „Green Wall“ als Zentrum des Gebäudes.

Dieser ruhigen und klaren Ästhetik entspricht auch die äußere Erscheinung. Die Silhouette des Bestandsgebäudes nachzeichnend, hüllt eine unterschiedlich perforierte Trapezblechfassade die gesamte Außenfläche als linearer Streifencode ein und fasst das Gebäude zu einem ruhigen Ganzen.

(Text: Architekten)

Text der Jury des Österreichischen Bauherrenpreises 2012:

Das wachsende Unternehmen vertraut bei der Umsetzung einer international homogenen „Corporate Architecture“ auf das Architektenteam, dem sie nun auch den Umbau einer bestehenden Firmenhalle zu einem Kompetenzzentrum für Lichtdesign am Firmengelände des Heimatstandortes anvertraute. Großgeschrieben werden der Spaß an der Arbeit und die Präsentation einer starken Identität nach außen.

XAL Competence Center

Auer-Welsbach-Gasse 54
8055 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
INNOCAD

BAUHERRSCHAFT
XAL GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Manfred Petschnigg

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
C+A+D Planungsbüro

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

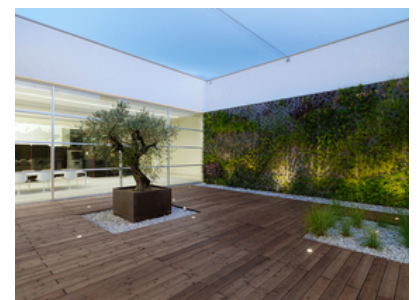
PUBLIKATIONSdatum
23. Oktober 2012



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

XAL Competence Center

DATENBLATT

Architektur: INNOCAD (Martin Lesjak, Peter Schwaiger)

Mitarbeit Architektur: Martin Lesjak, Patrick Handler, Jörg Kindermann, Michael Petar

Bauherrschaft: XAL GmbH

Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg

örtliche Bauaufsicht: C+A+D Planungsbüro

Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)

Fotografie: Paul Ott

Bauphysik. Dr. Tomberger ZT-GmbH

Elektro. XAL GmbH

Brandschutz. Norbert Rabl ZT-GmbH

Maßnahme: Umbau

Funktion: Forschung

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 9.558 m²

Bruttogeschossfläche: 2.285 m²

Nutzfläche: 2.119 m²

Bebaute Fläche: 2.205 m²

NACHHALTIGKEIT

Grundwassernutzung und Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau

AUSZEICHNUNGEN

Österreichischer Bauherrenpreis der ZV 2012 _ Nominierung

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2012, Nominierung

GerambRose 2016, Preisträger

WEITERE TEXTE



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

XAL Competence Center

XAL Competence Center, newroom, 15.10.2019
Jurytext GerambRose 2016, newroom, 14.09.2016
Jurytext ZV-Bauherrenpreises 2012, newroom, 06.10.2012



© Paul Ott

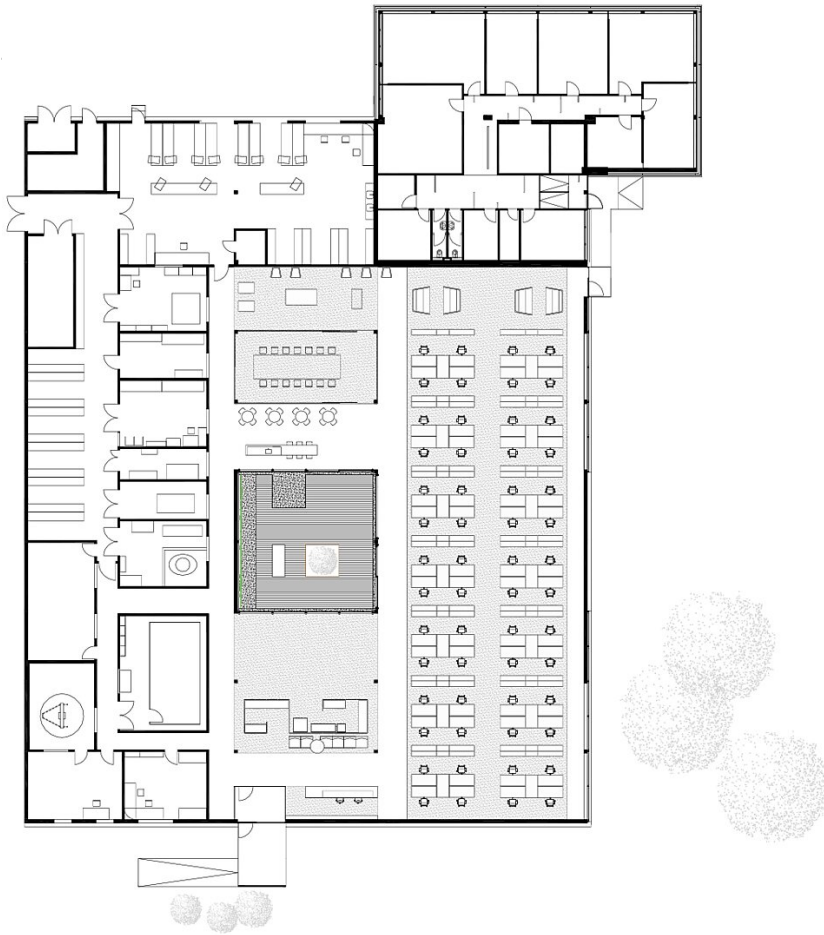


© Paul Ott



© Paul Ott

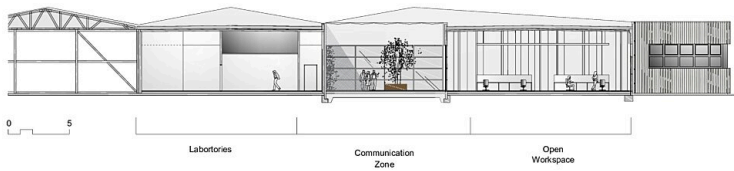
XAL Competence Center



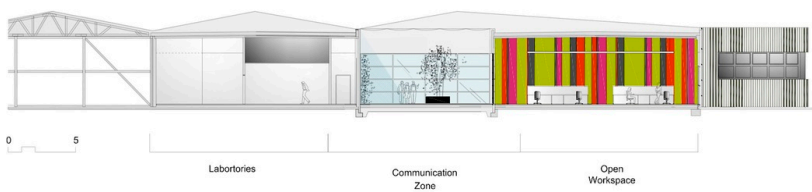
Grundriss



Ansicht Süd



Schnitt



Querschnitt

XAL Competence Center



Ansicht West



Grundriss

XAL Competence Center



Lageplan